

EFG International gibt strategische Akquisition bekannt

Zürich, 3. Dezember 2007 – EFG International übernimmt Marble Bar Asset Management LLP

EFG International wird Marble Bar Asset Management LLP (MBAM) – eine führende, in Grossbritannien domizilierte Vermögensverwaltungsgesellschaft im Bereich alternativer Anlagen – übernehmen. Eurobank EFG, die Schwestergesellschaft von EFG International, wird mit einer Minderheitsbeteiligung von 9.99% an der Transaktion partizipieren. Vorbehältlich der behördlichen Genehmigungen, wird der Abschluss Anfang 2008 erwartet.

Die Transaktion beinhaltet eine Anfangszahlung von USD 517 Mio. in bar. Davon wird der den MBAM Partnern und Mitarbeitenden zustehende Betrag (rund USD 400 Mio.) abzüglich Steuern mit einer gestaffelten Lock-up-Periode von sechs Jahren in die Fonds von MBAM investiert. Abhängig von der Performance über die nächsten sechs Jahre, werden künftige Zahlungen im Bereich von USD 300 bis 800 Mio. erwartet, wobei 30% des den MBAM Partnern und Mitarbeitenden zustehenden Betrags in Aktien von EFG International investiert werden. Es wird zudem ein langfristiges, an gewisse Konditionen geknüpftes Anreizsystem für Schlüsselpartner in Form einer Aktienbeteiligung von bis zu 20% geschaffen. Die Bedingungen der Transaktion entsprechen den kommunizierten Akquisitionskriterien von EFG International – in diesem Fall eine Price-Earnings-Ratio von weniger als 10.

MBAM wurde im Jahr 2002 von Hilton Nathanson, CIO, und Gilad Hayeem, CEO, gegründet. Die beiden Gründungspartner sind Teil des heute sieben Personen umfassenden Führungsteams. Sie haben sich seit 1998 einen anerkannten Track Record im Anlagebereich erarbeitet. EFG International kennt MBAM seit deren Gründung und hat seither in sie investiert. Die Gründungspartner, das Führungsteam und weitere Schlüsselpersonen werden in der Firma verbleiben. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen siebzig Mitarbeitende, wovon die meisten aus London tätig sind.

MBAM ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die auf Long/Short Aktienstrategien spezialisiert ist. Das Unternehmen richtet sich an institutionelle Kunden sowie an sehr vermögende Privatkunden. Es verwaltet Kundenvermögen in Höhe von rund USD 4.4 Mia. (CHF 4.9 Mia.). Sein charakteristischer Ansatz kombiniert anspruchsvolle Analysen mittels selbst entwickelter Aktienselektionsverfahren mit einem Trading Overlay, der auf der Erfahrung der leitenden Fondsmanager und des Fundamentalanalyseteams von MBAM basiert. Die Anlagestrategie besteht darin, eine relativ geringe Volatilität und eine tiefe Korrelation mit den Aktienmärkten durch Fonds mit geringem Fremdkapitalanteil, einer hohen Diversifikation und mit einer Zielperformance im Bereich von rund 12 bis 15% (nach Gebühren) zu erreichen. Die

MBAM Fonds schnitten auf einer Risiko-adjustierten Basis konsistent im Bereich der Branchenführer ab.

MBAM verwaltet vier Fonds-Familien, die sich alle durch konsistent positive Performance bei strikter Befolgung des jeweiligen Ansatzes und der entsprechenden Zielsetzungen auszeichnen. Seit der Errichtung des ersten Fonds vor fast zehn Jahren liegt der kumulierte jährliche Ertrag jeder Fondskategorie ab dem Zeitpunkt der Gründung im Bereich von 13 bis 19%.

Eurobank EFG, die Schwestergesellschaft von EFG International, wird mit einer Minderheitsbeteiligung von 9.99% an der Transaktion partizipieren. Damit will Eurobank EFG ihr Angebot an alternativen Anlageprodukten für ausgewählte Kunden erweitern; ausserdem besteht die Möglichkeit einer zukünftigen Synergienutzung zwischen EFG International und Eurobank EFG im Investmentmanagement.

Vielfältige Gründe haben EFG International bewogen, MBAM zu akquirieren:

- MBAM ist ein attraktives Geschäft, das sich über mehrere Jahre bewährt hat und konsistent profitabel war. Der erwartete Gewinn für 2008 liegt bei mindestens USD 80 bis 100 Mio. EFG International ist überzeugt, dass MBAM ein nachhaltiges Geschäft mit Wachstumspotenzial darstellt. Zudem kann EFG International im Bereich der alternativen Anlagen sowohl auf ihre Erfahrungen mit C.M. Advisors – eine auf Funds-of-Hedge-Funds-Portfolios spezialisierte Vermögensverwaltungsgesellschaft, die seit der Akquisition im Jahr 2006 doppelt so hohe Gewinne erzielt hat als ursprünglich erwartet – als auch auf ihre übrigen Hedge-Fund-Aktivitäten zurückgreifen.
- Die Kunden von EFG International verlangen immer häufiger nach Wert steigernden internen Lösungen in sich rasch entwickelnden komplexen Bereichen wie strukturierten Produkten, Hedge-Funds oder Derivaten. Die Akquisition von MBAM ist eine Antwort darauf – wie auch Akquisition von C.M. Advisors, und die im Oktober 2007 bekannt gegebene Gründung von EFG Financial Products, ein im Bereich strukturierter Anlageprodukte tätiges neues Unternehmen. Der Hauptteil der Anlagelösungen wird jedoch auch weiterhin extern beschafft werden, und es wird keinerlei Zwang für Kundenberater geben, interne Lösungen zu bevorzugen. Das oberste Ziel bleibt weiterhin, für die Kunden die jeweils besten Anlagemöglichkeiten zu finden.
- Generell findet EFG International wachsende Anerkennung und Geschäftserfolg bei der Gruppe der vermögendsten Kunden, und einige der kürzlichen Akquisitionen (etwa PRS Group, Quesada und Bull Wealth Management) betätigen sich erfolgreich in High-end-Nischen. Auch MBAM wird zahlreiche sehr vermögende Personen als Kunden einbringen (rund 30% ihrer verwalteten Vermögen stammen von Ultra-High-Net-Worth-Individuals bzw. Family-Offices). Zudem wird MBAM mit seinem Angebot und Know-how einiges dazu beitragen, die Attraktivität von EFG International für dieses Kundensegment weiter zu erhöhen.
- MBAM wird das bestehende Hedge-Fund-Angebot von EFG International, inkl. deren Tochtergesellschaft C.M. Advisors, ergänzen. MBAM erweitert zudem die Kompetenz von EFG International, Kunden bei der Auswahl von Hedge-Funds zu beraten, bzw. Portfolios mit oder ohne Vermögensverwaltungsauftrag in Bezug auf Hedge-Funds – sei es als spezialisierte Anlageklasse oder als Teil eines ausgewogenen Portfolios – zu verwalten. Nach der Übernahme von MBAM wer-

den rund CHF 15 Mia. an verwalteten Vermögen in Hedge-Funds investiert sein, das heisst rund 18% der Ertrag generierenden verwalteten Kundenvermögen.

- Das Anlageuniversum ändert sich schnell, und es entstehen laufend neue spezialisierte Ansätze, die oft äusserst technisch, nuanciert und vielschichtig sind. Es ist eine der obersten Prioritäten von EFG International, in diesem raschen Wandel gerade im Bereich der alternativen Instrumente die Übersicht zu behalten, die Komplexität zu reduzieren und für den Kunden die geeignetste Lösung aus dem weiteren Anlageuniversum sowie vermehrt auch aus der internen Palette zu finden. EFG International ist überzeugt, dass es von zunehmender Bedeutung sein wird, in Fragen der angewandten Anlagephilosophie an der Spitze zu stehen. Entsprechend misst sie dem intellektuellen Kapital und der technischen Innovation einen stetig grösseren Wert bei. Vor diesem Hintergrund ist auch die Akquisition von MBAM zu sehen.
- Die Akquisition von MBAM widerspiegelt zudem die Tatsache, dass das Anlageuniversum sich nicht nur rasch ändert, sondern letztlich von einer nur kleinen Gruppe aussergewöhnlich talentierter Personen bedient wird. Nach Ansicht von EFG International ist es daher unerlässlich, das intern vorhandene Know-how ständig zu verbessern, um die dynamische Entwicklung im Anlagebereich zu bewältigen, und deren unternehmerisches Geschäftsmodell fördert qualitativ hoch stehende technische Spezialisten. Wie auch bei MBAM, sind die brilliantesten Anlageexperten oft dort zu finden, wo im Rahmen von eigenen Unternehmungen Theorie in die Praxis umgesetzt wird.

Rudy van den Steen, CFO und Head of M&A von EFG International:

- “Diese Transaktion ist ein gutes Beispiel für unsere Akquisitions-Philosophie, indem wir eine überzeugende strategische Begründung, Preisdisziplin und Engagement für die Schaffung von Shareholder Value kombinieren. Wir haben die Transaktion so strukturiert, dass die Interessen von EFG International und des MBAM-Teams auf eine Linie gebracht werden, ganz im Sinne unseres unternehmerischen Geschäftsmodells und mit einem Fokus auf langfristige Wertmaximierung. Dies schliesst signifikante Performance-abhängige Earn-out-Zahlungen über mehrere Jahre, gefolgt von der Bereitstellung einer dauerhaften Aktienbeteiligung, mit ein.”

Lonnie Howell, CEO von EFG International:

- ”Talent ist zentral im Investment-Management. Wir sind überzeugt, dass Marble Bar Asset Management über sehr viel Talent verfügt – dies zeigt sich etwa in ihrem Leistungsausweis über viele Jahre, unabhängig von der Marktverfassung. Ich bin der festen Überzeugung, dass das Team von Marble Bar auf seinen bisherigen Leistungen weiter aufbauen kann, und in einigen wesentlichen Bereichen können wir es unterstützen. Marble Bar kann auch uns in vielen Belangen unterstützen: Sie bringt äusserst wertvolles intellektuelles Kapital und eigenständige Anlagetechniken ein. Und sie hilft uns, das Bedürfnis, namentlich unserer sehr vermögenden Kundschaft, nach innovativem Denken und sinnvollen Lösungen in komplexen Produktbereichen zu befriedigen. Es ist eine unserer wichtigsten Rollen als Privatbank, für unsere Kundenberater und Kunden aus dem sich laufend wandelnden Anlageumfeld echten Mehrwert herauszufiltrieren.“

Hilton Nathanson, Chief Investment Officer und Managing Partner von Marble Bar Asset Management:

- “Marble Bar und EFG International verfügen beide über eine sehr starke unternehmerische Kultur. Die Transaktion richtet die Interessen von Marble Bar und jene von deren Investoren gleich aus; zudem bleiben unsere Philosophie, unsere Kultur und unsere Freiheit, Anlageentscheide zu fällen, erhalten. Diese strategische Transaktion basiert darauf, dass die Prinzipien, die wir über die letzten zehn Jahre entwickelt haben, strukturell gewahrt, ja verstärkt werden.”

Gilad Hayeem, Chief Executive Officer und Managing Partner von Marble Bar Asset Management:

- “Mit dieser Transaktion werden unsere Interessen noch deutlicher an die Performance unserer Fonds, und damit an die Interessen unserer Investoren, angeglichen. Zukünftig wird jeder, der derzeit bei Marble Bar arbeitet, während mindestens sechs Jahren einen Anteil an den Erlösen haben, die im Rahmen der Transaktion in unsere Fonds investiert werden. Über die letzten zehn Jahre ist Marble Bar zu einer etablierten und widerstandsfähigen Plattform geworden, und wir hatten das Glück, von unserer Investorenbasis stark unterstützt zu werden. Die Partnerschaft mit EFG International positioniert uns in idealer Weise für die nächste Phase in unserer Entwicklung.“

Disclaimer

This press release has been prepared by EFG International solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase any securities regarding EFG International.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements, which include terms, like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors, which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include (1) general market, macro economic, governmental and regulatory trends, (2) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (3) competitive pressures, (4) our ability to continue to recruit CROs, (5) our ability to implement our acquisition strategy, (6) our ability to manage our economic growth and (7) other risks and uncertainties inherent in our business. EFG International is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events or otherwise.

Kontakt

Investor Relations
+41 44 212 7377
investorrelations@efginternational.com

Media Relations
+41 44 212 7387
mediarelations@efginternational.com

EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Zurzeit sind die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken an 46 Standorten in dreissig Ländern tätig und beschäftigen 1'800 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der Schweizer Börse SWX kotiert.

EFG International
Practitioners of the craft of private banking

Eurobank EFG

Die Eurobank EFG Gruppe ist eine international tätige Bankenorganisation mit Aktiven von über EUR 63.3 Mia. Sie beschäftigt über 21'000 Mitarbeitende und verfügt über ein Netzwerk mit 15'000 Niederlassungen, Verkaufsstellen sowie alternativen Distributionskanälen. In den Ländern Südost- und Zentraleuropas, in welchen Eurobank EFG präsent ist, gehört sie zu den wichtigsten Banken, namentlich in Griechenland, Bulgarien, Rumänien und Serbien. Seit 2006 erfolgte zudem der Markteintritt in Polen, der Türkei, der Ukraine und Zypern. Die Namenaktien von Eurobank EFG (EUROB GA) sind an der Börse von Athen kotiert.

EFG International und Eurobank EFG gehören zur EFG Group mit Sitz in Genf, der drittgrössten Bankengruppe der Schweiz nach BIZ-Kernkapital (Tier 1).

Investor Relations Telefonkonferenz

Heute um 10.00 Uhr MEZ (9.00 Uhr GMT)

Lonnie Howell, CEO von EFG International, Rudy van den Steen, CFO von EFG International, und Gilad Hayeem, CEO von Marble Bar Asset Management, werden heute um 10.00 Uhr MEZ (9.00 Uhr GMT) die Transaktion in einer Telefonkonferenz näher erläutern.

Sie können an der Telefonkonferenz wie folgt teilnehmen:

Schweiz: +41 91 610 56 00

Grossbritannien: +44 207 107 0611

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein und verlangen Sie "EFG International Telefonkonferenz".

Die Präsentation ist ab 7.30 Uhr MEZ (6.30 Uhr GMT) unter www.efginternational.com (Investor Relations / Presentations) verfügbar.

Playback der Telefonkonferenz:

Ein digitales Playback steht ab einer Stunde nach der Telefonkonferenz während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Schweiz: +41 91 612 4330

Grossbritannien: +44 207 108 6233

Bitte wählen Sie die Konferenz-ID 108, gefolgt von der Raute-Taste #.